

aktuelle!!!

BLINDENMARKT

volkspartei
blindenmarkt

Die Bürgerinformation der Volkspartei Blindenmarkt

Frühjahr 2016



Neujahrsempfang 2016

Bürgermeister Franz Wurzer lud am 6. Jänner 2016 in den Pfarrhof Blindenmarkt zum traditionellen **Neujahrsempfang**. Im Zuge dessen wurden verdiente Blindenmarkter für ihre Leistungen mit der **Gold-**

nen Ehrennadel der Marktge-
meinde Blindenmarkt ausgezeichnet. Die Feierlichkeit wurde durch ein Ensemble der Jugend- und Trachtenkapelle musikalisch umrahmt.



V.l.n.r.: Pater Franz Krenzel, Bürgermeister Franz Wurzer, die Geehrten: **Ing. Leopold Hehenberger, Johann Holzapfel, DI Leopold Hintersteiner, Ernst Riesenberger** sowie **Erich Artmüller** und Vizebürgermeister Harald Wimmer.

■ **Ing. Leopold Hehenberger** erhielt für die Rettung von 3 Menschenleben nach einem schweren Verkehrsunfall die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Blindenmarkt.

■ **Johann Holzapfel** erhielt für seine 36 Jahre lange Tätigkeit als Obmann des Alpenvereines Blindenmarkt die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Blindenmarkt.

■ **DI Leopold Hintersteiner** war 10 Jahre lang Ortsstellenleiter-Stellvertreter und 10 Jahre lang Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes

Blindenmarkt und erhielt deshalb die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Blindenmarkt.

■ **Ernst Riesenberger** war Jahrzehnte lang Mitglied des Roten Kreuzes Blindenmarkt und hat sich bei der Errichtung des Neubaus der Ortsstelle des Roten Kreuzes Blindenmarkt verdient gemacht.

■ **Erich Artmüller** war 10 Jahre lang Ortsstellenleiter-Stellvertreter des Roten Kreuzes Blindenmarkt und erhielt deshalb die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Blindenmarkt.

Text & Foto: GR Ewald Crha

- ▶ Wahl des neuen JVP-Obmanns Seite 2
- ▶ JVP: Wuzl-Tisch, Disco.Buzz & Weihnachtskindergarten Seite 3
- ▶ ÖVP: Statements Seite 4
- ▶ Seniorenbund: Preisschnapsen & Seniorentag Seite 5
- ▶ Bauernbund: Viehanhänger & Gemeindegarten Seite 6
- ▶ Baufortschritt Ybbsfeldhalle Seite 7
- ▶ Blindenmarkter Kulturfrühling Seite 8
- ▶ Steuerreform: Pro & Contra Seite 9
- ▶ ÖAAB: Schutzjacken & Gemeindegruppentag Seite 10
- ▶ ÖAAB: Gemeinde-Schitag & Kinderfasching Seite 11
- ▶ 3. Blindenmarkter Ballnacht & Fotobox Seite 12+13
- ▶ Betriebseröffnung, Spielgruppe & Unternehmerstammtisch Seite 14+15
- ▶ Bundespräsidentenwahl & Terminvorschau Seite 16



Patrick Freinschlag



Weitere Infos findet Ihr auf der offiziellen Facebook-Seite der JVP Blindenmarkt



Patrick Freinschlag wird neuer JVP-Obmann

Am 22. Jänner 2016 fand die Jahreshauptversammlung der JVP Blindenmarkt mit Neuwahlen beim Seewirt statt. Das neue Team im Vorstand rund um Obmann Patrick Freinschlag besteht aus Obmann Stellvertreterin Maria-Magdalena Redl, Kassierin Mareike Greigeritsch mit Stellvertreterin Stefanie Guger, Schriftführer Michael Kendler sowie aus Dominik Pitzl und Stefan Pils. ■



Stehend v.l.n.r.: Michael Kendler, Stefan Pils, Dominik Pitzl, Bürgermeister Franz Wurzer, Stefanie Guger, JVP-Bezirksobmann Herbert Bitter, JVP-Obmann Patrick Freinschlag, JVP-Landesobmann-Stellvertreter für das Mostviertel Thomas Amon, JVP Landesgeschäftsführer Michael Strasser, Blindenmarkter VP-Parteibobmann Albert Brandstetter
Vorne v.l.n.r. Mareike Greigeritsch, Maria-Magdalena Redl, JVP Bezirksvorstand Julia Hinteregger

Vorstellung des neuen JVP-Obmanns

Liebe Jugendliche!

Ich darf mich bei Euch als neuer Obmann der jungen Volkspartei Blindenmarkt vorstellen.

Mein Name ist Patrick Freinschlag, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Weitgraben.

2011 bin ich der JVP Blindenmarkt beigetreten und seit 2012 im Vorstand. Im Juni 2015 schloss ich die HTL für Wirtschaftsingenieurwesen in Waidhofen an der Ybbs ab und bin derzeit Grundwehrdiener in Melk, eingeteilt als Krafffahrer. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Volleyballspielen und Baden am Ausee.

Eure Interessen sind mir ein großes Anliegen und deshalb bin ich gemeinsam mit meinem Team sehr bemüht, diese gewissenhaft zu vertreten. In diesem Sinne hoffe ich auf gute Zusammenarbeit und viele erfolgreiche Jahre der JVP Blindenmarkt.

Euer Obmann Patrick Freinschlag

Ab sofort "wuzeln" im Jugendheim

Was im Großen noch ein wenig auf sich warten lässt, ist im Kleinen schon Realität: Österreich ist Tischfußball-Weltmeister. Und das gleich doppelt. Marina Tabakovic und Kevin Hundstorfer dürfen sich seit 2015 über WM-Gold in Tischfußball freuen. Das „Wuzeln“ ist bei den österreichischen Jugendlichen sehr beliebt und bietet in Schulen, Wirtshäusern und Vereinshäusern viel Spaß. So wurde vom Kulturausschuss auch ein Wuzeltisch für das Jugendheim angeschafft. Blindenmarkt wurde 2013 als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet und bekam als Mostviertelsieger eine Siegesprämie. Diese wurde für den Wuzeltisch sowie für Renovierungsarbeiten am Jugendheim benutzt. Dadurch entstanden der Gemeinde keine Kosten. Jeder der Lust und Laune hat zu spielen, kann sich während der Gemeinde-Öffnungszeiten den Schlüssel holen. „Vielleicht kommt ja der nächste Tischfußball-Weltmeister aus Blindenmarkt“, gab sich der Vorsitzende des Kulturausschusses Albert Brandstetter amüsiert. ■



Albert Brandstetter

Jugend aufgepasst!!!

Es gibt eine neue Disco.Buzz Haltestelle in Blindenmarkt. Seit Mitte Februar bleibt der Disco.Buzz nicht wie gewohnt beim ehemaligen GH Kaltenbrunner stehen, sondern direkt vorm Rathaus der Gemeinde. „Weiters konnte durch eine Optimierung der Route eine Kostenreduktion von 1.433 Euro für Blindenmarkt erreicht werden“, gibt sich Parteiohmann Albert Brandstetter zufrieden. ■

Dies ist eine Aktion der Gemeinden Wieselburg, Wieselburg-Land, Bergland, Petzenkirchen, Ybbs an der Donau, Neumarkt an der Ybbs, Marbach an der Donau, St. Martin-Karlsbach, Persenbeug-Gottsdorf und Blindenmarkt.

Abfahrtszeiten abrufen unter: http://www.wieselburg.gv.at/Disco_Buzz_4

Weihnachtskindergarten

Während die Eltern und das Christkind damit beschäftigt waren, den Christbaum aufzuputzen und die Bescherung vorzubereiten, kümmerten sich die Jugendlichen der Volkspartei Blindenmarkt um die lieben Kinderchen. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm in gemütlicher Atmosphäre angeboten. Die Kinder konnten sich das Warten auf das Christkind mit Basteln, Spielen und Singen verkürzen. „Ich freue mich, dass sich auch heuer die Jugendlichen der JVP wieder die Zeit genommen haben, um auf unsere Jüngsten aufzupassen. Ehrenamtliches Engagement am Tag des Heiligen Abend ist unser ganz besonderer Beitrag“, so Gemeindeparteiohmann Albert Brandstetter abschließend. ■



Der Disco.Buzz bringt euch für nur 2 Euro pro Einstieg an Freitagen und Samstagen zu den verschiedensten Zielen.

Achtung: In den Sommermonaten Juli und August fährt kein Disco.Buzz!

Folder im Scheckkartenformat liegen bei den Gemeindeämtern und in den Bussen auf.



Thema: Export von österreichischen Familienleistungen

Artikel aus DiePresse.com

223 Mio. für im EU-Ausland lebende Kinder 2015

Österreich hat im Vorjahr 223 Mio. Euro Familienbeihilfe an im EU-Ausland lebende Kinder ausbezahlt, deren Eltern hierzulande arbeiten. 2013 waren es 207 Mio. Euro. Das geht aus einer Anfragebeantwortung des Finanzministeriums vom Herbst vergangenen Jahres hervor. Häufigstes Wohnsitzland der Kinder war Ungarn mit 7.744 Beziehern und ausbezahlten 72 Mio. Euro, dahinter folgten Kinder in der Slowakei, Polen, Deutschland, Slowenien und Tschechien.

20.02.2016 | 14:58

Außenminister Sebastian Kurz (ÖVP)

„Ich halte daher sehr viel von den britischen Vorschlägen, dieses System zu überdenken und z.B. die Familienbeihilfe zu valorisieren und an das ortsübliche Niveau in den jeweiligen Staaten anzugleichen.“



Thema: Flüchtlingskrise

Vizekanzler Reinhold Mitterlehner, 23.2.2016

„Solange Europa kein Tempo macht und europäische Lösungen fehlen, muss Österreich national handeln. Es gibt derzeit keine Alternative.“

Vizekanzler Reinhold Mitterlehner, 26.1.2016

„Unser gemeinsames Ziel ist es, den Flüchtlingszustrom spürbar zu senken. Mit 'Asyl auf Zeit' und den Verschärfungen beim Familiennachzug setzen wir wichtige Schritte, um dieses Ziel zu erreichen.“

Pressemeldungen
BM f. Wissenschaft, Forschung & Wirtschaft

Innenministerin Johanna Mikl-Leitner

„Österreich braucht sich keinen Vorwurf gefallen zu lassen. Die jährliche Obergrenze von 37.500 Flüchtlingen ist ein Vorbild.“

Innenministerin Johanna Mikl-Leitner

„... nicht akzeptabel, dass Deutschland das Durchwinken der Flüchtlinge durch die Griechen akzeptiert, umgekehrt aber von Österreich verlangt, das Durchwinken zu stoppen.“

kurier.at vom 25.02.2016 | 18:00



Thema: Präsidentschaftswahlkampf in Österreich

Artikel aus DiePresse.com

Grünen-Präsidentschaftskandidat Alexander Van der Bellen liefert sich einen neuen Schlagabtausch mit der FPÖ. In einem Streitgespräch mit der unabhängigen Hofburg-Anwärtlerin Irmgard Griss für die Tageszeitung "Österreich" denkt er an, den Nationalrat aufzulösen, um eine Regierung unter den Freiheitlichen zu verhindern.

28.02.2016 | 16:45

ÖVP-Generalsekretär Peter McDonald

„Dass er nun den Wählerwillen ignoriert und die für ihn unerwünschten Wahlscheidungen der Österreicherinnen und Österreicher nicht akzeptieren würde, ist demokratiepolitisch höchst bedenklich und besorgniserregend.“

Rückblick: Preisschnapsen



Ende Jänner fand im Gasthaus Pitzl das **Preisschnapsen** statt. Insgesamt wurden 98 Bummerl gespielt, die ersten Fünf der Wertung spielen beim Teilbezirksschnapsen am 9. März 2016 im Gasthaus Fleischandler in St. Martin um den Teilbezirks-Schnapsen-Meister.

Ein herzliches Dankeschön an die Blindenmarkter Wirtschaft für die Spende der Sachpreise. ■

Die Platzierungen:

1. Franz Ebner (10 Siege)
2. Ignaz Wagner (je 9 Siege)
Franz Redl
Josef Freynschlag
Alois Pils
6. Franz Haberfellner (je 8 Siege)
Alfred Heigl
8. Edith Gebetsberger (je 7 Siege)
Johanna Pöchacker
Helmut Hörmann



Willi Prandstötter

Am Freitag, **18. März 2016** findet um **15:00 Uhr** der **Seniorentag mit Neuwahlen** im **Gasthaus Pitzl** statt.

*Auf zahlreiches Kommen freut sich
Obmann Willi Prandstötter*



Bundespräsidentenwahl: Wählen mit Wahlkarte



Mittels Wahlkarte können jene Personen wählen, die am Wahltag ortsabwesend sind, ebenso Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind. Die Beantragung einer Wahlkarte ermöglicht Ihnen größtmögliche Flexibilität bei der Stimmabgabe. Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind, mündlich d.h. persönlich oder schriftlich (Postweg oder E-Mail) beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

Letztmöglicher Termin für die
schriftliche Wahlkarten-
Antragstellung:

Mittwoch, 20. April 2016 bis 24 Uhr

Letztmöglicher Termin für die
mündliche Wahlkarten-
Antragstellung:

Freitag, 22. April 2016, 12 Uhr

Wahlkarten-Antrag auch
online möglich unter:
www.wahlkartenantrag.at



Bernhard Funk



ÖKR Franz Haberfellner,
GL Petra Weinstabl von der
Raiffeisenkasse Blindenmarkt
und GGR Bernhard Funk

Viehanhänger für den Bauernbund

Auf Wunsch der Blindenmarkter Bauernschaft wurde vom Bauernbund ein neuer Viehtransport-Anhänger angekauft. Ein Dankeschön an dieser Stelle gilt der Raiffeisenkasse Blindenmarkt für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Der Anhänger kann sowohl mit einem geeigneten PKW als auch mit jedem Traktor gezogen werden und steht selbstverständlich wieder gegen ein Benützungsentgelt allen Blindenmarkter Bauernbundmitgliedern zur Verfügung.

Im Bedarfsfall bitte bei Familie Zehetner, St. Georgnerstraße anmelden.

Obmann: ÖKR Franz Haberfellner

**WIR HALTEN
NIEDERÖSTERREICH
SAUBER!**
FRÜHJAHRSPUTZ 2016

**Gemeindefäuberung
Blindenmarkt**
19. März 2016
9 - 12 Uhr
Treffpunkt: Mehrzweckhaus

STOPP
LITTERING.at

die NÖ
Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Müllsammelaktion 2016 - STOPP LITTERING

**Die größte Umweltaktion in ganz NÖ:
Wir halten Niederösterreich sauber!**

Wir wollen nach dem Winter den Müll entlang der Straßen im Gemeindegebiet wieder sammeln und ordnungsgemäß entsorgen. Daher starten wir heuer unsere "Gemeindefäuberungsaktion" am 19. März 2016. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Mehrzweckhaus.

Alle Blindenmarkterinnen und Blindenmarkter sind herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Um ca. 12 Uhr werden alle Teilnehmer zu einem Imbiss eingeladen. Bei Schlechtwetter wird der Termin auf 2. April 2016 verschoben.

Für Fragen steht Ihnen der UGR Bernhard Funk gerne zur Verfügung:
☎ 0681-103 324 22.

GGR Bernhard Funk

Baufortschritt Sport- und Kulturzentrum

Sehr geehrte Blindenmarkter/innen!

Mit der Errichtung des neuen Sport- und Kulturzentrums bei der Neuen Mittelschule erfüllen wir lang gehegte Wünsche und Anforderungen. Der Bedarf an einem neuen, modernen Turnsaal für den Schulbetrieb, sowohl für die NMS als auch für die Volksschule, ist seit langen gegeben. Aber auch für den kulturellen und allgemeinen Gemeindegzweck gibt es dringenden Platzbedarf. Somit stand im Fokus der Planung und Projektierung eine multifunktionale Sport- und Kulturhalle für universelle Nutzung. Ich glaube, es war gut, dass wir uns entsprechend Zeit genommen haben, um dieses Großprojekt auf Schiene zu bringen und um wirklich alle Anforderungen wei-

testgehend erfüllen zu können. Mit dem Planungsteam TOP 3 haben wir ein erfahrenes und geduldiges Architektenbüro, das unsere Wünsche und vielseitigen Anforderungen bestmöglich umsetzt.

Mit Freude kann ich Ihnen berichten, dass wir mit dem Baufortschritt im Plan liegen und es bisher zu keinen nennenswerten Problemen kam. Das Planungsteam und die Bauaufsicht von TOP 3, aber auch die beauftragten Firmen leisten hervorragende Arbeit. Hier zeigt sich einmal mehr, dass eine Vorauswahl von renommierten, regionalen Betrieben zur Ausschreibung sehr wichtig ist.



Harald Wimmer

Fotos 1-3

1. Portal Foyer
2. Deckensicht Installationen
3. Fußbodenheizung



Rohbau sowie Portale sind in allen Bereichen fertiggestellt. Die Installationsarbeiten für Wasser, Heizung & Lüftung sind weitestgehend abgeschlossen und die Elektroinstallationen zum Großteil erledigt. Die Fußbodenheizung samt Estrich in den Nebengebieten ist ausgeführt. Derzeit wird an den Deckenverkleidungen und dem Trockenbau intensiv gearbeitet. Parallel dazu werden die Installationsarbeiten zu Ende gebracht.

vorragenden Arbeit der Planer und beauftragten Firmen voll im Plan liegt und auch der Kostenrahmen eingehalten wird. Die Baustellenbesichtigungen vermitteln nicht nur die Größe des Projekts sondern spiegeln auch die professionelle Durchführung wieder. Ich möchte mich sehr herzlich bei allen dafür verantwortlichen Unternehmungen bedanken und freue mich schon heute auf eine tolle Eröffnung des neuen Sport- und Kulturzentrums.

Zusammenfassend kann ich nur festhalten, dass dieses Großprojekt dank der her-

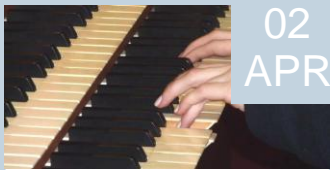
Harald Wimmer
Vizebürgermeister / Finanzreferent

Fotos 4-6

4. Deckenverkleidungen
5. Trockenbau
6. Sicht Galerie

Blindenmarkter Kulturfrühling

Vorläufiges **Programm des Blindenmarkter Kulturfrühlings** laut Kulturreferent GR Albert Brandstetter, detaillierte Inhalts- & Zeitangaben zu den einzelnen Programmpunkten werden in den kommenden Wochen per Postwurf an alle Blindenmarkter Haushalte verteilt!



02
APR

Zween Engel Schön

Expositur Blindenmarkt, Konservatorium für Kirchenmusik
Samstag, 2. April 2016 um 16:00 Uhr, Pfarrkirche



17
APR

Hornabend

Vorspielabend der Musikschule Ybbsfeld
Sonntag, 17. April 2016
Ort wird noch bekanntgegeben



23
APR

Lean On Me

Bandkonzert
Samstag, 23. April 2016
Mehrzweckhaus



27
APR

Musikalischer Abend

Konzert der Musikmittelschule Blindenmarkt
Mittwoch, 27. April 2016 um 19:00 Uhr, Festhalle



08
APR

Kreative Frühlingsküche

Kochkurs mit Carina Hinteregger
Freitag, 8. April 2016, 18:30 - 22:30 Uhr, NMS Blindenmarkt

- Kochen mit Frühlingsgemüse
- Kräuterküche
- raffinierte Fisch-, Fleisch- und Getreidegerichte
- feine Frühlingsdesserts

Kosten: 18 Euro (inkl. Lebensmittel und Unterlagen)

Anmeldung bei Carina Hinteregger
0664 / 152 05 72
carina_hinteregger@gmx.at



Genussabend

- Rahmenprogramm:
- frische Schmankerl vom Grill
 - Bier- und Likörspezialitäten

Freitag, 6. Mai 2016 ab 17:00 Uhr im Genussladen

Um 19 Uhr findet eine angeleitete Weinverkostung mit der angehenden Wein-Sommelière Carina Hinteregger statt – verkostet werden neben ausgezeichneten Weinen auch andere Köstlichkeiten wie Käse, Most und Gebäck.
(Unkostenbeitrag für die Weinverkostung € 4,-)

06
MAI



„Stammtisch“

Kabarett Walter Kammerhofer und Max Mayerhofer
Die zwei Mostviertler Vollblut-Kabarettisten Max Mayerhofer und Walter Kammerhofer sitzen am 13. Mai 2016 am Stammtisch in der Blindenmarkter Festhalle und reden über Gott und ihre kleine Welt. Ein „einmaliger“ Abend für ein einmaliges Publikum! Mayerhofer – ein Wortwitzfetschist und Charmeur mit Deoroller-Frisur trifft auf Kammerhofer – einen Pointenschleuderer und Mostviertler Original mit Schuhgröße 47. Wenn jetzt diese zwei „Einzelnen“ auf einer Bühne gemeinsam an Ihrem Stammtisch Platz nehmen, dann kann die Welt schon aus den Fugen geraten. Nüchtern betrachtet, wird es ein sehr weinseliger Abend. Und das Beste daran, weder die Gäste noch die beiden „ProstAgonisten“ wissen, was der Abend bringt. Hauptsache der Kellner bringt allen was. Es wird ein einmaliges Erlebnis für ein einmaliges Publikum.

Und „Bitte Warten“ Sie nicht mit dem Ticketkauf ... „Lachen bis der Arzt kommt“ ist garantiert!

Datum: 13. Mai 2016, Einlass: ca. 19 Uhr

Ort: Festhalle

Kartenverkauf: VVK € 18 / AK € 20

Karten erhältlich bei Patrick Freinschlag (0664 / 100 75 34) und dem Team der JVP sowie dem Gemeindeamt Blindenmarkt und dem Genussladen Zehethofer.

13
MAI



09
APR

Frühlingskonzert

der Jugend- & Trachtenkapelle Blindenmarkt
Samstag, 9. April 2016
Festhalle



29
APR

Großes Konzert der Kleinen

Es musizieren junge Volks- und Musikschüler
Freitag, 29. April 2016
In der Aula der NMS



21
MAI

Filmpräsentation

Faschingsumzüge von 1990 bis 2015 von Johann Naderer
Samstag, 21. Mai 2016
Mehrzweckhaus



02
JUN

Tiefes Blech – Abend

Vorspielabend der MS Ybbsfeld mit Ausstellung
Donnerstag, 2. Juni 2016
Mehrzweckhaus

Vorbehaltlich Programmänderungen bzw. Druckfehler!

Mehr Geld im Börsel

Noch nie in der Geschichte der Zweiten Republik konnte ein größeres Entlastungspaket für die österreichischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geschürt werden. Neben den Arbeitnehmer/innen profitieren vor allem auch Familien und Pensionisten von dieser Steuerreform. So wurde auch eine Verdoppelung des Kinderfreibetrages von 220 € auf 440 € sowie die antragslose Familienbeihilfe für Neugeborene umgesetzt. Mehr Netto vom Brutto zu haben, begrüßt auch Gemeindeparteiobmann Albert Brandstetter. Er weist aber auch auf die Kritik der Klein- und Mittelunternehmen hin. Denn im Zuge dieser wurde für Betriebe mit mehr als 15.000 Euro Jahresumsatz die Registrierkassenpflicht eingeführt. „Dies bedeutet eine unverhältnismäßig hohe finanzielle und bürokratische Mehrbelastung für Klein- und Mittelbetriebe“, zeigt sich GPO

Brandstetter besorgt. Mit diesen Bedenken ist der Blindenmarkter Parteiohmann nicht alleine, denn so wurde auch von Seiten des Landes ein Antrag zur Erhöhung der Umsatzfreigrenze eingebracht.

„Wir lehnen es daher entschieden ab, unsere Unternehmen weiter zu belasten und fordern eine Erhöhung der Umsatzfreigrenze auf 30.000 Euro. Außerdem muss es endlich Rechtssicherheit und einen Investitionsschutz geben. In der Vergangenheit haben unsere Betriebe zu oft für unausgelegene Vorhaben der Bundesregierung Lehrgeld bezahlt. Um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen, wurde ein entsprechender Antrag der Volkspartei-NÖ im Landtag eingebracht“, erklären die Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav und VP Landesgeschäftsführer Ing. Bernhard Ebner unisono. ■



Albert Brandstetter



100 MILLIONEN EURO MEHR FÜR FAMILIEN!

Eine langjährige Forderung des ÖAAB nach besserer Berücksichtigung von Familien mit Kindern im Steuersystem wird mit dem Reformpaket umgesetzt.

Von der Verdopplung des Kinderfreibetrages von 220 Euro auf 440 Euro profitieren vor allem junge Familien mit Kindern, denn für sie ist die finanzielle Unterstützung von großer Bedeutung.



Familie mit 1 Kind

Bruttoeinkommen Mann:	2.500	Euro/Monat
Bruttoeinkommen Frau:	1.500	Euro/Monat
Bisherige Steuerbelastung:	5.778	Euro/Jahr
Steuerentlastung:	1.515	Euro/Jahr



Familie mit 2 Kindern

Bruttoeinkommen Mann:	3.500	Euro/Monat
Bruttoeinkommen Frau:	1.700	Euro/Monat
Bisherige Steuerbelastung:	10.652	Euro/Jahr
Steuerentlastung:	2.331	Euro/Jahr



Alleinerzieher mit 1 Kind

Bruttoeinkommen:	2.000	Euro/Monat
Bisherige Steuerbelastung:	2.367	Euro/Jahr
Steuerentlastung:	926	Euro/Jahr



Alleinerzieherin mit 2 Kindern

Bruttoeinkommen:	2.500	Euro/Monat
Bisherige Steuerbelastung:	3.923	Euro/Jahr
Steuerentlastung:	1.109	Euro/Jahr

Quelle: http://static.oeaab.com/278/download/beitraege/2016_freiheit_sondernummer.pdf

MEHR NETTO VOM BRUTTO!

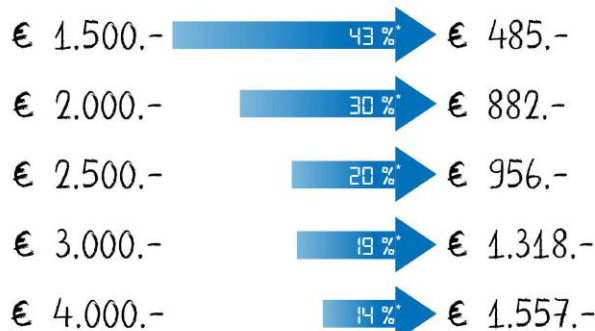
Von der Senkung des Eingangssteuersatzes profitieren alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, vor allem der Mittelstand und Familien. Unser Ziel, kleinere und mittlere Einkommen zu entlasten, haben wir erreicht: Im Durchschnitt bleiben den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern 1.000 Euro mehr pro Jahr am Konto.



Dadurch kommt die Konjunktur wieder in Schwung, das Wachstum wird angekurbelt und so Arbeitsplätze gesichert und geschaffen. Im Vergleich profitieren kleinere Einkommen mehr, bei den höheren Einkommen wird der Spitzensteuersatz von 60.000 auf 90.000 Euro angehoben.

Einkommen
brutto pro Monat

Entlastung
netto pro Jahr



Entlastungsrechner: Unter bmf.gv.at/entlastung können Sie Ihren persönlichen Steuervorteil berechnen lassen!

*Weniger Steuern pro Jahr

(Alle Angaben ohne Gewähr)



Manfred Fasching

Schutzjacken für die Feuerwehr

Zum 5. Mal in Folge fand nun schon das vom Blindenmarkter ÖAAB, der FF Blindenmarkt und der Jugend und Trachtenkapelle Blindenmarkt gemeinsam veranstaltete Leopoldifest im Mehrzweckhaus statt. Auch heuer gab es wieder eine Seidlbar (JTK), eine Weinbar (ÖAAB) und eine Disco (FF).

Als besonderer Gast stellte sich LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka ein, der eine Schutzjacke für die FF Blindenmarkt spendete. Der ÖAAB Blindenmarkt spendete der FF Blindenmarkt 2 Schutzjacken. Bgm. Franz Wurzer unterstrich die gute

Zusammenarbeit zwischen ÖAAB, Feuerwehr und der JTK Blindenmarkt, die gemeinsam ein gelungenes Fest veranstaltet haben. ■



LH-Stv. Mag. **Wolfgang Sobotka** sowie GR **Manfred Fasching** spendeten Schutzjacken für die **Feuerwehr Blindenmarkt**

Weitere Berichte zu Veranstaltungen des ÖAAB Blindenmarkt unter: <http://noeaab-bezirk-melk.at/aktuelles>

**volkspartei
nö aab**

Im Einsatz für alle
Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer
Niederösterreichs

ÖAAB Gemeindeguppentag 2016

Über 300 Vertreterinnen und Vertreter aus den Gemeindeguppen folgten der Einladung des NÖAAB nach St. Pölten. Als Ehrengast konnte NÖAAB-Landesobmann LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka die Bundesobfrau des ÖAAB Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner und die Landesräte Mag. Barbara Schwarz und Mag. Karl Wilfinger begrüßen.

Der Blindenmarkter ÖAAB-Obmann Manfred Fasching hatte die ehrenvolle

Aufgabe die Ortsgruppe Blindenmarkt den zahlreichen Bundes- und Landesfunktionären vorzustellen. Er berichtete vom Leopoldifest, der Errichtung einer Schwimminsel, den Wanderungen, der Renovierung vom Kirchenfenster und dem Zusammenhalt der Vereine in der Gemeinde Blindenmarkt.

Das Publikum war sichtlich angetan von der Vielfalt der Leistungen des ÖAAB Blindenmarkt und dankte es mit Applaus. ■

Fotos: www.noeaab.at

Foto links:
GR **Manfred Fasching** berichtet über die vielfältigen Leistungen des **ÖAAB Blindenmarkt**



Foto rechts, vlnr: GR **Ewald Crha**, GR **Daniel Distlberger**, LH-Stv. Mag. **Wolfgang Sobotka**, **Edith Fasching**, BR **Sandra Kern**, Blindenmarkter ÖAAB-Obmann-Stv. **Andreas Bruckner**, **Karina Fasching**, **Alfred Heigl**, GR **Regina Brandstetter** (Ybbs), GR **Johann Distlberger**, ÖAAB-Bundesobfrau Innenministerin Mag. **Johanna Mikl-Leitner**, **Johann Hammermüller**, Blindenmarkter ÖAAB-Obmann GR **Manfred Fasching**, GR **Josef Motusz** (Ruprechtshofen)

Gemeinde-Schitag auf dem Hauser Kaibling

Am 27. Februar 2016 nahmen bei herrlichem Sonnenschein und perfekter Piste 45 begeisterte Schifahrer am Gemeinde-Schitag auf dem Hauser Kaibling teil. Der Ausklang fand - wie bereits alle Jahre zuvor - bei der Schirmbar statt. ■



Kinderfasching

Am Faschingssonntag fand im Saal des Gasthaus Pitzl der traditionelle Kinderfasching statt. Eine große Kinderschar in bunten Verkleidungen wurde von Rafaela Latschbacher mit Spiel, Spaß und Gesang bei Laune gehalten. Viel zu schnell verging der lustige Nachmittag und viele

glückliche, zufriedene und teils auch müde Gesichter kehrten nach Hause zurück. ÖAAB-Obmann Manfred Fasching freute sich mit seinem Team über die ausgesprochen gelungene Veranstaltung und über eine Vielzahl an strahlenden Kinderaugen. ■

Manfred Fasching und **Rafaela Latschbacher** inmitten der fröhlichen Faschingsrunde



3. Blindenmarkter Ballnacht



Albert Brandstetter

Tolle **Eröffnungsshow-Acts** und unterhaltsame **Mitternachtseinlagen** sorgten für beste Stimmung ...

Eine gelungene Ballnacht für über 300 Gäste

Am Samstag, den 6. Februar fand die 3. Blindenmarkter Ballnacht in der Festhalle statt. Eröffnet wurde die Ballnacht mit einer tollen Polonaise von 12 Pärchen der Jungen Volkspartei Blindenmarkt, welche unter der Leitung von Melanie Mock einstudiert wurde. Gemeindeparteiobmann Albert Brandstetter durfte bei seiner ersten Eröffnungsrede zahlreiche Ehrengäste begrüßen und nutzte die Gelegenheit sich bei seinem Team zu bedanken. Über 300 Besucher konnten sich bei wunderschöner Ambiente und herrlich festlicher Dekoration den Genüssen der Ballnacht ergeben. Durch die tolle Performance der Band „High-Music“ nutzten zahlreiche Gäste die große Tanzfläche bis spät in die Nacht. Auch die Discobar



findet wieder regen Anklang bei vielen Jugendlichen und Junggebliebenen. Für ein weiteres Highlight sorgte die Mitternachtseinlage, bei der das Publikum auf eine abenteuerliche Reise durch die Fernsehlandschaft mitgenommen wurde. Bei einem Schätzspiel galt es die Minuten zu erraten, welche alle Gemeinderäte zusammen in Gemeinderatssitzungen verbrachten. Christoph Heiß aus St. Martin konnte das Schätzspiel mit einer Abweichung von 57 Minuten für sich entscheiden. Auch die erstmalig aufgestellte Fotobox wurde dankend angenommen – es wurden über 260 Schnappschüsse festgehalten. „Wenn die Band dreimal Zugabe gibt und die Tanzfläche um 3 Uhr früh noch gefüllt ist, dann kann man sich einer gelungenen Veranstaltung erfreuen“, gibt sich GPO Albert Brandstetter zufrieden. ■



... und getanzt wurde bis in die frühen Morgenstunden.



... und die "Ausbeute" der Fotobox!



Weitere sehenswerte Fotos auf der Facebook-Seite der JVP Blindenmarkt...



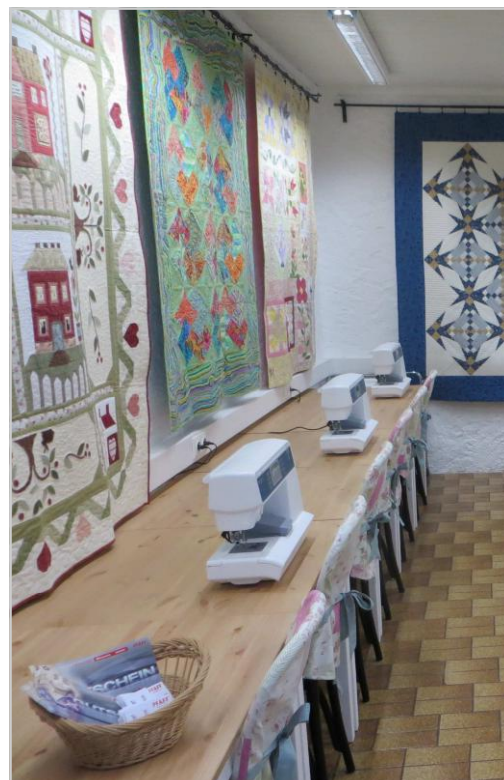
Anita Pitzl

Stardust Quilts by Juliane Beham

Am Samstag, den 13. Februar folgte ich, wie viele andere Interessierte oder Hobby-Näherinnen, der Einladung zur Eröffnung des neuen Kurszentrums der Firma „Stardust Quilts“ von Juliane M. R. Beham. Juliane konnte sich über zahlreiche Besucher freuen, die wie ich begeistert waren von den vielen einzigartigen Ausstellungsstücken, wie aufwändig gequiltete Tagesdecken, Tischläufer und Wandbehänge, wunderschön genähte Shopping-Taschen oder Figuren und noch eine Vielzahl unvergleichlicher Einzelexemplare.

Die Räumlichkeiten laden - durch die liebevolle Einrichtung und Gestaltung als gemütlicher Kursort, Nähstube und Shop - einfach zum Erfahrungsaustausch zwischen begeisterten Näherinnen, Quilt-Fans und Freunden ein.

Bürgermeister **Franz Wurzer** stellt sich bei der Geschäftseröffnung von **Stardust Quilts** bei Firmeninhaberin **Juliane Beham** als Gratulant ein.



Spielgruppe Blindenmarkt (in Amstetten)

für Kleinkinder ab 0,5 bis ca. 1,5 Jahren startet ab 4. April 2016 wieder!

Spielgruppe Blindenmarkt

Leitung: **Landauer Evelyne**
Ort: **NÖ Hilfswerk, Familienberatungszentrum, Ardaggerstraße 50 in 3300 Amstetten**
Dauer: **10 Termine mit je 2 Stunden**
Preis: **€ 70,-**
Alter: **0,5 bis ca. 1,5 Jahre**
Start: **Montag, den 4. April 2016**
Uhrzeit: **9:00 bis 11:00 Uhr**

Unter professioneller Betreuung von NÖ Hilfswerk Spielgruppenleiterinnen und Tagesmüttern fördert die Spielgruppe die Kreativität Ihres Kindes, ermöglicht soziale Kontakte und erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen, bringt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln, bietet Austausch mit anderen Eltern, uvm.

Die Spielgruppe ist ortsweise getrennt - d.h. nur für Blindenmarkt - beim Hilfswerk in Amstetten sind optimale Räumlichkeiten vorhanden - Küche, Bällebad, Rutsche, etc.

Anmeldung im NÖ Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Amstetten unter **07472/61520-32** oder bei **Pitzl Anita** (nachmittags unter **0699 / 814 429 14**).

Vielleicht können auch Fahrgemeinschaften gebildet werden!

Viel Spaß beim Spielen wünschen

Landauer Evelyne und Anita Pitzl



Auch für unsere Kinder bietet Juliane viele interessante Nähkurse an: beispielsweise können die jungen Hobby-Näher in Halb- oder Ganztagskursen während der Osterferien lernen, Pölster, Herzkissen, Yoyos oder coole Umhängetaschen selbst herzustellen. Kurstermine und viele weitere Highlights von „Stardust Quilts“ entnehmen Sie bitte der Homepage von Juliane:

www.stardustquilts.at

Wenn auch Sie neugierig geworden sind, können Sie gerne an einem der zahlreichen Kurstage vorbeischaun, um einen Einblick in die kreativen Techniken des Quiltens zu erhalten. ■



Was ist ein Quilt?

Ein Quilt ist eine Stoffdecke, die aus einem Top, einem zwischenliegenden Vlies und einer Rückseite besteht. Das Quilt-Top wird durch Zusammennähen verschiedener Stoffteile (Patchwork) hergestellt, während die Rückseite des Quilts meist aus einem ganzen Stoffteil besteht.

Kinderkurs: YOYO Parade

Wunderbare Muttertagsgeschenke für Mamas & Omas selbst basteln



Leitung: **Juliane Beham**

Ort: **Stardust Quilts Kurszentrum Atzelsdorf 25, Blindenmarkt**

Preis: **€ 25,-**

Alter: **ab 10 Jahren**

Datum: **Mittwoch, den 23. März 2016**

Uhrzeit: **9:00 bis 12:30 Uhr**

Bitte mitbringen: verschiedene Stoffreste in verschiedenen Größen

Anmeldung unter:

☎ **0676 / 639 16 62**

E-Mail: **juliane_b7@hotmail.com**

www.stardustquilts.at



Unternehmerstammtisch

Knapp 30 Firmeninhaber aus den Gemeinden Blindenmarkt, Neumarkt und St. Martin nahmen am 1. März am Unternehmerstammtisch im Gasthof Pitzl teil. Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Bezirksstellenleiter Dr. Andreas Nunzer von der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Melk diskutierten mit den Anwesenden über die vielfältigen Herausforderungen, die ein Klein- bzw. Mittelunternehmen (KMU) gegenwärtig bewältigen muss, wie die Steuerreform 2016, die Lehrlingsproblematik oder die anwachsenden gewerblichen Auflagen einzelner Branchen. Sie wiesen auf die Chancen einer erfolgreichen Vernetzung von Betriebsinhabern auf Gemeindeebene hin, präsentierten die Möglichkeiten der aktiven Hilfestellung durch die Melker Bezirksstelle der Wirtschaftskammer und luden die anwesenden Unternehmer ein, von diesem Dienstleistungsangebot der Wirtschaftskammer Gebrauch zu machen. Abschließend wurden konkrete Problemstellungen einzelner Unternehmer diskutiert. ■



Martina Gaind

Die Referenten der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Melk: **Dr. Andreas Nunzer** und **Franz Eckl**

BPW=2016
andreas.khol.at

Bundespräsidentenschaftswahl
24. April 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Als Patriot will ich Ihre Interessen in der Heimat und in der Welt wirksam schützen. Frei nach meinem Motto „Kraft aus Erfahrung“ verspreche ich, dass ich mich mit meiner ganzen Kraft und Erfahrung dafür einsetzen werde. Ich freue mich, dass mir mit der Kandidatur für die Bundespräsidentenschaftswahl diese Chance geboten wird und nehme diese Herausforderung sehr gerne an.

In meiner bisherigen Laufbahn habe ich unter Beweis gestellt, dass ich über Parteigrenzen hinausdenken und erfolgreich mit allen Parteien zusammenarbeiten kann. Als Generalsekretär der Europäischen Demokratischen Union (EDU) durfte ich über 15 Jahre auch internationale Erfahrung sammeln. Doch auch wenn ich in der Welt unterwegs war, bin ich tief in meiner Heimat Österreich verwurzelt. Nicht nur durch meine Arbeit als ehrenamtlicher Seniorenvertreter kenne ich die Anliegen der Menschen in unserem Land. Der Austausch der Generationen war und ist mir immer besonders wichtig.

Wenn ich Bundespräsident werde, verspreche ich, das Amt ehrlich, heimatverbunden und weltoffen auszuüben. Ich will ein bescheidener Volkspräsident sein und die Hofburg zum Zentrum der Bürgergesellschaft machen.

In den kommenden Monaten werde ich quer durch Österreich unterwegs sein. Ich freue mich dabei auf viele persönliche Begegnungen und Gespräche – vom Bodensee bis zum Neusiedlersee.

Ich will Bundespräsident werden, um das Sprachrohr der Österreicherinnen und Österreicher zu sein und Ihre Interessen in Österreich, Europa und der Welt zu vertreten. Ich bin überzeugt, dass ich als Bundespräsident etwas für unser Land leisten und etwas bewegen könnte. Mit Ihrer Hilfe kann mir das gelingen.

Herzliche Grüße,
Dr. Andreas Khol



»I MAG DES LAND, I MAG DIE LEIT.
ÖSTERREICH IST MIR EIN
HERZENANLIEGEN«

Dr. Andreas Khol

Terminvorschau...

**Traditionelle
OSTEREIER-
SUCHE
am AUSEE II**
Ostermontag, 28. März 2016
um 14:00 Uhr
Auf zahlreich teilnehmende
Kinder freut sich die
 **Blindenmarkt!**

Weitere Termine		
18. März 2016	Seniorentag mit Neuwahlen des Seniorenbunds Blindenmarkt	15:00 Uhr GH Pitzl
19. März 2016	Gemeindefeier Blindenmarkt	9:00-12:00 Uhr Treffpunkt: MZH
4. April 2016	Spielgruppe Blindenmarkt 1. Termin	9:00-11:00 Uhr NÖ Hilfswerk Amstetten Ardaggerstraße 50
24. April 2016	Bundespräsidentenschaftswahl	7:00-13:00 Uhr Wahllokal Volksschule
22. Mai 2016	Eventueller 2. Wahlgang Bundespräsidentenschaftswahl	7:00-13:00 Uhr Wahllokal Volksschule

